

16 Hessen	Ausschuss	MC	Nr. 16180288
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Laibl, Melanie Zuname Vorname	ID: 1816180288
Karipidou, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Stunk in Waldstätten - ein Fall für Robin Spatz Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7074-5213-6 ISBN	64 Seitenzahl
14,95 Preis (EURO)	
G&G Verlag	Wien Ort
2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Erstellungsdatum: 25.11.2018	Schlagwörter _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 In Waldstätten gibt es saubere geruchlose Luft und das ist die Bedingung für den Preis "der Duft Luftikus", der nun bald verliehen werden soll. Doch plötzlich stinkt es überall gewaltig nach Käse und faulen Eiern. Da hat die Detektivin Robin Schatz eine schwierige Aufgabe zu lösen.

Beurteilungstext
 Waldstätten - der geruchloseste Luftkurort und Träger des "Duften Luftikus". Dafür hat Bürgermeister Ewald, der Nachfolger von Waldtraut oder Waldgunde, eine Menge Regeln aufgestellt, die er persönlich gewissenhaft überprüft. Solchen, die die Regeln nicht befolgen, droht der Tunichtgut-Hut, den man so lange tragen muss, bis jemand anderes gegen die Regeln verstößt. Nun soll doch der "Duft Luftikus" formvollendet verliehen werden. Nicht alle Bürger sind einverstanden, Nicoletta zum Beispiel träumt von einer Backstube. Bisher kann sie ihre Kuchenideen nur malen.
 Noch während alles für die große Preisverleihung vorbereitet wird, gibt es Komplikationen mit der Reinheit der Luft. Plötzlich wird eine große Hüpfburg geliefert für das Fest und niemand darf sie vor dem Tag des Festes betreten. Im Zuge dieser Lieferung wird ein Käsepapier gefunden und kurz darauf wabern unangenehme Düfte durchs Dorf. Die Schutzpatronin Heilige Lufthildis kann hier auch nicht mehr helfen. Alles nun eine Aufgabe für Robin Schatz, die Detektivin der Stadt, die diesem allen nun auf den Grund gehen muss. Alles findet seine Auflösung, als Nicoletta gesteht, die stinkende Hüpfburg bestellt zu haben, damit Bürgermeister Ewald den Luftikus nicht bekommt und sie ihre Backstube einrichten kann. Melanie Laibl gelingt hier eine nette kleine Detektivgeschichte mit einer freundlichen nicht zu dramatischen Handlung und originellen Ideen rund um gute und weniger gute Luft. Dazu die bisweilen comicartigen großflächigen farbigen Zeichnungen, die immer wieder Verweise auf die Regeln enthalten (Pupsen verboten oder Mundwasserpflcht), sie geben dem Buch einen witzigen originellen Anstrich.

20 Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 2018110
Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider, Antonier Zuname Vorname			ID: 182018110	
Walczyk, Jana Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Weihnachten ist für alle da, sagte die Katze Titel			Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglichen <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7074-5223-5 ISBN			26 Seitenzahl	
14,95 Preis (EURO)				
G&G Verlag			Wien Ort	
2018 Jahr				
Buch (gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter Weihnachtsgeschichte _____ _____ _____	
Ersteldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Was für eine Nacht! Irgendwo im Wald singt der Fuchs, über ihm leuchtet ein Stern besonders hell. Die Katze macht sich auf, um das Geheimnis zu ergründen. Alle Tiere des Waldes erwachen ebenfalls und schließen sich ihr an. Auf einer Lichtung finden sie, was sie gesucht haben. Vor einem offenen Stall singt der Fuchs und über ihm leuchtet der helle Weihnachtsstern. Und der Wald ist nicht mehr dunkel. Gemeinsam feiern sie ein ganz besonderes Fest. Erst als der Morgenstern am Himmel zu sehen ist, machen sich alle wieder auf den Heimweg. Nur der Fuchs nicht, er trägt seinen Stern weiter durch die ganze Welt, denn Weihnachten ist für alle da.

Beurteilungstext
 Ein atemberaubend schön illustriertes Bilderbuch! Die traumhaften Bilder entführen in eine märchenhafte Winterlandschaft, die einmal mehr zum Staunen einlädt. Im tief verschneiten Wald folgen die Tiere des Waldes einem besonders hellen Licht. Die unterschiedlichen Farbeffekte, die durch die Hell-Dunkel-Kontraste entstehen, sind einfach gigantisch. Auch die naturgetreue Darstellung der Tiere samt Mimik und Gestik begeistern.
 Der kurze und recht einfache Text steckt passend zu den Illustrationen voller Zauber und Magie. Große Schrift, einfache Sätze und fantastische Bilder vermitteln Freude am Lesen.
 Eine Weihnachtsgeschichte, die zutiefst berührt und für weihnachtliche Stimmung sorgt!
 Für Kinder ab drei Jahre zum Vorlesen und Betrachten.